

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Stadtentwicklungsausschuss	05.12.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Öffentliche Straßenbeleuchtung – Teilnahmewettbewerb für alternative LED-Leuchten an Freileitungen, Geh-/Radwegen und Grünzugwegen

Betroffene Produktgruppe

11.12.02 Verkehrslenkung

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Ersatz abgängiger Leuchtentypen der Straßenbeleuchtung durch LED-Leuchten an Geh-/Radwegen, Grünzugwegen und Freileitungstrassen mit Holzmasten

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Umsetzung im Rahmen der vorhandenen Haushaltsmittel

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt:

Im Rahmen eines Teilnahmewettbewerbs soll eine Alternativleuchte in LED-Technik gefunden werden, welche die bisher an Freileitungsmasten eingesetzten Langfeldleuchten mit Leuchtstofflampen sowie die durch die Firma Philips aufgekündigten Straßenleuchten an Gehwegen, Radwegen und Grünzugwegen ersetzt.

Begründung:

I. Ausgangslage

Vorwiegend in den Außenbezirken der Stadt Bielefeld und in diversen Grünzugwegen befinden sich aktuell über 2.400 Holzmasten mit Langfeldleuchten zur Ausleuchtung von Straßen und Grünzugwegen. Vornehmlich sind Leuchten der Firmen Disco und Hellux im Einsatz, die auf Grund ihres Alters reparaturanfällig sind und für die es keine Ersatzteile mehr gibt.



Leuchte des Typs Disco



Leuchte des Typs Hellux

Zudem sind an einer Vielzahl von Geh- und Radwegen sowie Grünzugwegen ca. 800 Leuchten der Typen Indal Delta und Indal Libra 65 der Firma Philips verbaut worden, deren Produktion im Laufe des Jahres 2017 durch den Leuchtenhersteller eingestellt worden ist. Ersatzteile sind auch hierfür nicht mehr erhältlich.



Leuchte des Typs Indal DELTA



Leuchte des Typs Indal Libra 65

II. Änderungsbedarf

In Folge der Aufkündigung der Produktionslinien Indal Delta und Indal Libra 65 durch den Leuchtenhersteller müssen für diese Typen Ersatzleuchten beschafft werden. Des Weiteren sind für die veralteten und sanierungsbedürftigen Langfeldleuchten der Firmen Disco und Hellux Ersatzleuchten in naher Zukunft zu beschaffen. Die neuen Leuchten, die in den oben aufgezeigten Einsatzgebieten Verwendung finden sollen, sollen in energiesparender LED-Technik ausgeführt werden.

III. Weiteres Vorgehen

Der Findungsprozess einer neuen Leuchte, die als Alternativprodukt zu den bisher eingesetzten Leuchten zum Einsatz kommen soll, soll im Zuge eines Teilnahmewettbewerbs erfolgen. Dies nicht zuletzt vor dem Hintergrund, sich nicht von einem Leuchtenhersteller abhängig zu machen.

Als Nebeneffekt soll für die Einsatzbereiche Freileitungstrassen, Geh-/Radwege und Grünzugwege eine kostengünstige LED-Leuchte gefunden werden, um die knappen Haushaltsmittel so effektiv wie möglich zur Erneuerung von ca. 3.200 Beleuchtungskörper einsetzen zu können.

In einem Teilnahmewettbewerb sollen die Hersteller von Straßenleuchten aufgefordert werden technische Daten zu potentiellen Alternativprodukten vorzulegen, die anhand der Kriterien Preis, Energieverbrauch, Produktqualität und lichttechnische Eigenschaften sowie Ästhetik der

Leuchte von der Verwaltung vorbereitet werden. Im Anschluss daran sollen die drei bestplatzierten Leuchten mit jeweils zwei Musterleuchten an einer „Versuchsstrecke“ montiert und durch eine Arbeitsgruppe des Stadtentwicklungsausschuss begutachtet werden. Die Arbeitsgruppe soll im Anschluss an die Bemusterung dem Stadtentwicklungsausschuss einen daraus resultierenden Favoriten empfehlen, der sodann als neuer Leuchtentyp in LED-Technik für Freileitungstrassen, Geh-/Radwege und Grünzugwege beschlossen werden soll.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Moss